

Regeln zur Tannenbaumrangliste

1. Zweck und Grundsätze der Rangliste

- 1.1. Die Rangliste soll allen Tennisspielern Gelegenheit und Anreiz geben sich mit anderen unter Wettkampfbedingungen zu messen.
- 1.2. Naturgemäß bildet eine Rangliste nicht immer den tatsächlichen Leistungsstand ab, weil auch andere Faktoren wichtige Rollen spielen, wie z.B. Zeit, Urlaub, Verletzungen.
- 1.3. Das oberste Prinzip lautet immer „Fair play“, innerhalb und außerhalb des Platzes.
- 1.4. Sollte es trotzdem zu Streitigkeiten kommen entscheidet der Sportwart.

2. Forderungszeitraum

- 2.1. Es darf die komplette Sommersaison gefordert werden
- 2.2. Meisterschaftsspiele haben allerdings (auch im Vereinsinteresse) Priorität. Forderungen an Mannschaftsspieler sollten in diesen Zeitraum nur in Absprache beider Spieler erfolgen.

3. Ablauf von Forderungen

- 3.1. Die Möglichkeiten zur Forderung sind der Systematik des Tannenbaumsystems zu entnehmen. Es gelten immer die Möglichkeiten aufgrund der gültigen Rangliste. Andere Forderungsspiele müssen nicht abgewartet werden.
- 3.2. Der Fordernde informiert den Geforderten persönlich und trägt das Spiel in die aushängende Forderungsliste ein.
- 3.3. Der Fordernde ist dafür zuständig einen Termin innerhalb von 10 Tagen zu finden. Sollte dies nicht möglich sein, ist der Sportwart einzuschalten, der einen Termin festlegt oder eine Wertung des Spiels vornimmt.
- 3.4. Der Fordernde und der Geforderte können in der Zeit bis zum Forderungsspiel weder selbst erneut fordern noch von anderen gefordert werden.
- 3.5. Der Geforderte kann eine Forderung ablehnen, wenn sie nicht den Regeln entspricht (z.B. weil er bereits ein Forderungsspiel hat) oder er verletzt ist. Im Falle einer langwierigen Verletzung kann der Sportwart den verletzten Spieler zeitweise aus der Rangliste entfernen. Nach Genesung wird er an der vorherigen Position wieder eingesetzt.

4. Forderungsregeln

- 4.1. Ein Forderungsspiel hat auf der Anlage keinen Vorrang vor Medenspielen, Mannschaftstraining, Training oder Clubmeisterschaften. Es hat aber vor allen anderen Spielen Vorrang. Bitte bei der Platzwahl andere Termine beachten. Es sind maximal zwei Forderungsspiele zur gleichen Zeit gestattet.
- 4.2. Der Fordernde hat mindestens drei neue Turnierbälle zu stellen.
- 4.3. Es wird über zwei Gewinnsätze mit Tie-Break gespielt. Der dritte Satz wird grundsätzlich im Match-Tiebreak (bis 10) gespielt.
- 4.4. Tritt ein Spieler nicht an, wird das Spiel für den jeweils anderen mit 6:0 6:0 gewertet.
- 4.5. Sollte das Spiel wetterbedingt nicht stattfinden können ist kurzfristig ein neuer Termin festzulegen.
- 4.6. Nach dem Spiel hat der Fordernde das Ergebnis unverzüglich in die Forderungsliste einzutragen und den Sportwart zu informieren.

5. Fristen nach einer Forderung

- 5.1. Der Gewinner eines Forderungsspiels darf erst nach zwei Tagen erneut gefordert werden, um ihm die Möglichkeit einer eigenen Forderung zu geben.
- 5.2. Verliert der Fordernde darf er erst nach zwei Wochen den gleichen Spieler erneut fordern.
- 5.3. Ein Spieler darf innerhalb einer Saison einen anderen maximal dreimal herausfordern.

Wir freuen uns auf eine aktive sonnige Saison mit viel Spaß und Fairness.

Sportwart Michael Franke

